

# Magdeburger Volksstimme

**Ostergrüße für Ihre Süßen!**

Per Telefon: 01802/22 99 00\*  
Internet: www.volksstimme.de  
\*10,00 €/Anruf

Freitag, 18. März 2005

Magdeburgische Zeitung · Magdeburger Lokalanzeiger

0,75 EUR · Nr. 64 · A 10283

**Heute mit Landwirtschaftsseite**

- Fleischprüfung mit Farbanalyse
- Rekord bei der Milchleistung
- Berufswettbewerb gut gemeistert

**LOKALES**

**Über 12000 Putzaktionen geplant**

**Magdeburg.** Die diesjährige Frühjahrsputzaktion „Magdeburg putzt sich“ läuft auf Hochtouren. 120 Einzelaktionen liefen bereits in den vergangenen Tagen. Über 12000 sind insgesamt geplant. **Teil III**

**Politische Straftaten stiegen an**

**Magdeburg.** Die politisch motivierten Straftaten sind in Magdeburg deutlich angestiegen, während die Aufklärungsquote sank. Den größten Anteil der Straftaten verübten dabei Rechtsradikale. **Teil III**

**Post will Paketstationen einrichten**

**Magdeburg.** Die Post will Paketstationen in der Landeshauptstadt einrichten. Dort können die Kunden rund um die Uhr Pakete abholen und abschicken. Voraussetzung ist ein PC im Haus oder ein Handy. **Teil III**

**LOKAL-SPORT**

**BBC Febro doppelt gegen „Wölfe“**

**Stadtfeld.** Die Regionalliga-Basketballer des BBC Febro treffen in den nächsten Tagen gleich zweimal auf den MBC Halle. Morgen geht es im Heimspiel gegen die „Wölfe“ um Punkte, am Mittwoch um den Landespokal. **Teil II**

**DEUTSCHLAND**

**Sensation in Kiel: Simonis scheitert**



**Kiel (dpa).** Sensation in Schleswig-Holstein: Die bisherige Amtsinhaberin Heide Simonis (SPD) ist bei der Wahl des Ministerpräsidenten gestern in Kiel gescheitert. Sie erhielt in einer dramatischen Abstimmung in allen vier Wahlgängen nicht die erforderliche Mehrheit. Die 61-Jährige bekam durchweg 34 Stimmen, so dass ihr mindestens ein Abgeordneter aus dem Lager von SPD, Grünen und SSW die Gefolgschaft verweigerte. **Politik/Meinung**

**DIE WELT**

**Bundeswehr beendet Einsatz**

**Banda Aceh (dpa).** Mit einer Millionenspende und einem feierlichen Abschlussappell hat die Bundeswehr ihren mehr als zweimonatigen Einsatz im indonesischen Fluggebiet offiziell beendet. Dem größten Krankenhaus der Provinzhauptstadt Banda Aceh schenken die Deutschen gestern Geräte und Material im Wert von 1,3 Millionen Euro.

**US-Erdöl erstmals über 57 Dollar**

**Wien (dpa).** Die von der OPEC beschlossene Erhöhung ihrer Ölförderung um 500 000 Barrel (je 159 Liter) pro Tag ist am internationalen Ölmarkt verpufft. Der US-Ölpreis stieg erstmals über 57 Dollar je Barrel, Nordsee-Öl der Marke Brent markierte in London ein Rekordhoch mit 55,56 Dollar und OPEC-Öl erreichte einen Höchstwert von 50,78 Dollar.

**Börse** Dax: 4316 (Schlusskurs) ↑ Dow Jones: 10 629 (22.00 Uhr) ↓

**NICHT ZU FASSEN**

**Bankraub ohne Betreten der Bank**

**London (dpa).** Bankräuber wollten in London umgerechnet 300 Millionen Euro erbeuten – ohne die Bank auch nur zu betreten. Laut Polizei war geplant, in die Computer der Bank einzudringen und das Geld auf Konten in Israel und anderen Ländern zu überweisen. Den Hackern war es bereits gelungen, sich Zugang zu dem Computersystem der japanischen Bank Sumitomo Mitsui in London zu verschaffen. Inzwischen wurde ein Mann in Israel festgenommen.

Magdeburger IT-Firmenverbund investiert 2,5 Millionen Euro in Zukunftstechnologie

**Neue Digitaldruckerei – Jeder Brief kann anders aussehen**

Von Oliver Schlicht

**Magdeburg.** Eine Produktionsstrecke zur Anfertigung von digital erstellten Druckerzeugnissen wurde gestern in Magdeburg in Betrieb genommen. Die Firmengruppe „dde-dse“ investierte nach Angaben der Geschäftsführung etwa 2,5 Millionen Euro in den Maschinenpark und die Softwareentwicklung. „Europaweit gibt es erst 15 dieser Druckmaschinen, in Deutschland sind wir die Zweiten“, so „dde-dse“-Geschäftsführer Jens Henning.

Hinter „dde-dse“ verbirgt sich ein Verbund zweier Firmen, die von Magdeburger IT-Spezialisten gegründet wurden. 55 Arbeitsplätze entstanden mit dem Aufbau der Druckerei. Auf den Kodak-Maschinen ist ab sofort das Drucken von personalisierten Dokumenten möglich. So können zum Beispiel Firmen-Korrespondenzen, Rechnungen und Werbung in individueller Gestaltung Blatt für Blatt unterschiedlich ausgegeben werden. Neu und für die Logistik wichtig: Die Digitaldrucklinie kann die Briefe zur Verteilung vorsortieren. **Sachsen-Anhalt**



Zur Eröffnung der Digitaldruckerei in Magdeburg gemeinsam am Startknopf: Reiner Haseloff (v.l.), Staatssekretär im Wirtschaftsministerium, Magdeburgs Oberbürgermeister Lutz Trümper und „dde-dse“-Geschäftsführer Jens Henning. Foto: Uli Lücke

Regierungserklärung des Kanzlers / Echo in Sachsen-Anhalt

**Steuerentlastungen sollen Wirtschaft ankurbeln**

**Bundeskanzler Gerhard Schröder hat gestern im Bundestag ein Reformpaket zur Ergänzung der vor zwei Jahren eingeleiteten „Agenda 2010“ vorgestellt. Es war auch Gegenstand des Job-Gipfels mit den Unions-Spitzen Angela Merkel (CDU) und Edmund Stoiber (CSU).**

**Berlin (dpa/gs/ws).** Beim Job-Gipfel sind die Spitzen von Regierung und Union gestern „ein gutes Stück vorangekommen“. Es habe nicht in allen Punkten eine Einigung gegeben, sagte Kanzler Gerhard Schröder (SPD) nach dem Treffen. Seine vorgeschlagenen arbeitsmarktpolitischen sowie steuerpolitischen Instrumente seien aber im Grundsatz unumstritten. Angela Merkel und Edmund Stoiber bewerteten die Ergebnisse des Job-Gipfels verhalten positiv.

Vor dem Treffen hatte Schröder im Bundestag ein Maßnahmenbündel zur Stärkung von Konjunktur und Beschäftigung angekündigt. Dazu gehören:

○ **Unternehmenssteuern:** Die Körperschaftsteuer, die Kapitalgesellschaften zahlen, soll von 25 auf 19 Prozent gesenkt werden. Mindereinnahmen sollen durch Wegfall von Steuerschlupflöchern gegenfinanziert werden.

○ **Verkehrsprogramm:** Ein zwei Milliarden Euro umfassendes Verkehrsprogramm für vier Jahre soll mehr Investitionen auslösen.

○ **Arbeitsmarkt:** Im Zuge der Hartz-IV-Reform sollen die Möglichkeiten zum Hinzuverdienst der Empfänger des neuen Arbeitslosengeldes II ausweitet werden. Ein 250-Millionen-Euro Programm soll bis zu 50 regiona-



Jens Bullerjahn



Wolfgang Böhmer



Veit Wolpert



Wulf Gallert



Helge Fänger

le Beschäftigungspakte für ältere Langzeitarbeitslose fördern.

○ **Lohnnebenkosten:** Das tatsächliche Renteneintrittsalter soll weiter dem gesetzlichen angenähert werden.

○ **Bürokratieabbau:** GmbH-Neugründungen sollen erleichtert werden. 300 überflüssige Gesetze sollen weggelassen.

○ **Eigenheimzulage:** Rot-Grün dringt weiter auf Abschaffung der Milliarden-Subvention.

In Sachsen-Anhalt lösten Regierungserklärung und Job-Gipfel ein unterschiedliches Echo aus. Ministerpräsident **Wolfgang Böhmer** (CDU) zeigt sich erfreut, dass die Gespräche stattgefunden haben, sie seien notwendig und wichtig, aber er habe nicht mehr erwartet als jetzt herausgekommen ist. Die unstrittene Ei-

genheimzulage ist für Böhmer im wesentlichen verzichtbar. Im Osten sei der Stadtumbau wichtiger als der Bau von Eigenheimen.

SPD-Fraktionschef **Jens Bullerjahn** sagte: „Angesichts von mehr als fünf Millionen Arbeitslosen muss es zusätzliche Anstrengungen geben. Deshalb ist es richtig, dass Regierung und Opposition zusammenkommen und gemeinsame Vorschläge machen.“ In der Sache halte er die Vorschläge des Kanzlers für ausgewogen.

Dagegen hält FDP-Fraktionschef **Veit Wolpert** die von Schröder angekündigten Maßnahmen als „deutlich zu kurz gesprungen“. Ohne eine umfassende Steuerreform, die die Job schaffenden mittelständischen Betriebe deutlich entlaste, werden die Effekte ausbleiben“, so Wolpert.

PDS-Fraktionschef **Wulf Gallert** meint, eine Senkung der Körperschaftsteuer verschärfe die Finanzkrise Sachsen-Anhalts. Er erläuterte, die sich daraus ergebenden Mindereinnahmen für die alten Bundesländer werde sich über den Länderfinanzausgleich auf Sachsen-Anhalt negativ auswirken.

Sachsen-Anhalts Arbeitgeberchef **Helge Fänger** begrüßte den Vorschlag, den Körperschaftsteuersatz zu senken. Auch mit dem weiteren Abbau von Steuersubventionen zur Gegenfinanzierung gehe er voll mit.

**Politik/Meinung**

Magdeburg

**Stadion-Masten werden gesprengt**

**Magdeburg (lie).** Am Gründonnerstag sollen sie fallen, die vier Flutlichtmasten des Ernst-Grube-Stadions. Geplant ist, die Stahlkonstruktionen zu sprengen. Ein Magdeburger Unternehmen wird die Masten „umlegen“. Der Abriss der Traditionsarena ist bereits im vollen Gang. Insgesamt sind dafür zwölf Wochen eingeplant. Dann sollen die rund 100 000 Kubikmeter Grubestadion durch den Bauschuttstredder gejagt sein. Anschließend beginnt der Neubau der Sportarena.

Wann genau die Masten am 24. März fallen sollen, werde noch bekannt gegeben, so die Baufirma. **Teil III**

Mysteriöse Gangsteraktion in Schönebeck

**Überfall statt Autokauf: 60 000 Euro Beute**

Von Wolf-Dietrich Hehn

**Schönebeck.** Ein 40-jähriger Türke, der seinen Hauptwohnsitz in Nordrhein-Westfalen hat, ist am Mittwochmorgen in Schönebeck Opfer eines dreisten Raubes geworden. Wie die Polizei erst gestern informierte, hatte er sich gegen 16.15 Uhr an einer Tankstelle in der Jacobstraße, die in Richtung A 14 führt, mit einem Mann verabredet, um einen BMW zu kaufen.

Beide Männer fuhren in die abgelegene Wolfgang-Wankel-Straße im Industriepark West, wo die Autoübergabe erfolgen sollte. Dort stürzten aus einem Waldstück plötzlich fünf maskierte Täter, zogen dem Türken die Jacke über den Kopf, drückten ihn zu Boden und

Heute:

**BAURATGEBER**  
IDEEN FÜR HAUS & GARTEN

- Tipps & Trends für Haus und Garten
- Ratschläge zur Finanzierung

schlugen auf ihn ein. Dem Mann wurde mit seiner Erschießung gedroht, falls er sich nicht ruhig verhalte.

Die bisher unbekanntenen Täter entnahmen aus der Jackentasche des Opfers das mitgeführte Bargeld in Höhe von 60 000 Euro. Anschließend flüchteten sie.

Zuvor hatten sie die Reifen des Fahrzeugs des Türken zerstochen und den Akku aus seinem Handy entfernt. Der Geschädigte konnte sich selbst befreien und von der Tankstelle aus die Polizei alarmieren. Bei den noch nicht gefassten Tätern handelt es sich vermutlich um Osteuropäer.

Der in Aussicht gestellte Autoverkauf hat nicht stattgefunden, der BMW war offenbar nur ein Lockmittel.

**Mister Wong macht nicht nur mich glücklich**

**J**a, ich habe am vorigen Wochenende auch Lotto gespielt. Nein, ich habe den Jackpot nicht geknackt. Über die 20,4 Millionen Euro darf sich jemand in Nordrhein-Westfalen freuen. Na und?

Ich freue mich nahezu täglich über viel größere Beträge. Zum Beispiel über 43 Millionen Dollar. Gut, der Dollar ist auch nicht mehr das, was er früher war, aber einem geschenkten Gaul schaut man bekanntlich nicht ins Maul. Ich schaue lieber in die Röhre, genauer gesagt auf den

Computermonitor, wo Mister Simon Wong mir in einer E-Mail diese 43 Millionen Dollar anbietet. Vertraulich.

Mr. Wong schreibt, dass er bei einer Bank in Hongkong arbeitet. Und da hat, so lese ich, ein General aus dem Irak dieses nette Stimmchen hinterlegt. Vor dem Irak-Krieg, versteht sich. Eigentlich wollte ich sein Angebot erst ablehnen, wer will schließlich schon Kriegsgewinnler sein. Aber bei der Summe?

Wong weiter: Der General nebst Familie kam bei einem

Bombenangriff ums Leben. Mangels Angehöriger würde das Geld in drei Jahren der Regierung Hongkongs zufallen. Und das, so Mr. Wong, muss doch nun wirklich nicht sein.

Mr. Wong hat eine Idee: Wenn ich mich als nächster Angehöriger des irakischen Generals ausgeben würde, ganz legal natürlich, könnten wir uns die Summe teilen. Er bietet mir 70 Prozent, 20 Prozent für ihn, der Rest geht für „Unkosten“ drauf.

Mr. Evans Tutu aus Südafrika ist da geiziger. Er will mich

als nächsten Angehörigen einer Frau einsetzen, die bei ihm 38,6 Millionen Dollar depontiert hatte und beim Anschlag vom 11. September 2001 getötet wurde. Mr. Tutu will mir aber nur 60 Prozent anbieten.

Ganz zu schweigen von Mr. Fedrick Philipol aus Dubai, dem ich helfen soll, 28 Millionen Dollar an wohltätige Organisationen zu verteilen, abzüglich 20 Prozent Provision für mich.

Was? Sie haben diese E-Mails auch bekommen? Na prima! Ihr Günther Tylack

**NA, PRIMA!**

Von: Simon Wong <simon.wong111@srox.net>  
Datum: 18. März 2005 03:03:47 MEZ  
Betreff: CONFIDENTIAL

MR. SIMON WONG  
DAH SING BANK LTD.  
DES VOISUR RD. BRANCH,  
CENTRAL HONG KONG,  
HONG KONG.

Dear Friend,

Naturally, this letter will come to you as a surprise, not met before. I sourced your profile and contact resource database on The Internet. However permit me to say, I am Mr. Simon Wong, credit officer of the bank. I have a concealed business suggestion for you. Be aware, our client General, Hassan Fazi who was with also business man made a numbered fixed deposit with a value of Forty Three Million, Six Hundred Thousand Dollars only in my branch. Upon maturity several million, even during the war, ends last year. Again after

4 191028 300756 5 1 7 1 1

Dichte Wolken, selten Sonne, ab und zu Regen

14° 5°

PERSONALIEN

Präsident in seinem Amt bestätigt

Staßfurt (rö). Neuer und alter Präsident des Landesmusikverbandes Sachsen-Anhalt ist Heinz-Joachim Henke vom FOM Orchester Magdeburg. Zu Vizepräsidenten wählte die 16. Landesdelegiertentagung in Staßfurt Mike Müller vom Spielmannszug 1998 der FF Harsleben und Harald Waeger vom Magdeburger Jugendblasorchester. Die etwa 100 Delegierten berieten zudem über die Gestaltung der achten Landesmeisterschaft



Heinz-Joachim Henke

des Landesmusikverbandes, die am 21. und 22. Mai in Staßfurt stattfindet. Unter dem Slogan „Musik verbindet“ wollen dann mehr als 1200 Musiker und Spielleute die Stadt für sich gewinnen und zum Klingeln bringen. Veranstalter ist das Jugendblasorchester Staßfurt.

Magdeburger Unternehmen will mit neuer Print-Technologie die Vorteile von E-Mail und Briefpost vereinen

# Ab die Post – in den Digitaldruck

**Digitaler Druck – das hört sich zunächst wenig spannend an. Interessanter wird es, wenn es um Anwendung geht: Jeder bekommt nur die Werbung, die ihn interessiert. Der Klempnermeister sendet seinen Serienbrief direkt an die Briefdruckerei, einen Tag später sind die Briefe beim Kunden. Solche und andere Möglichkeiten könnte der Digitaldruck bieten.**

Von Oliver Schlicht



Jens Henning ist Geschäftsführer von „dde-dse“.

**Magdeburg.** Wenn Jens Henning die Druckerei der Zukunft beschreibt, bekommt der Jung-Unternehmer leuchtende Augen: „Warum den Brief nach München transportieren, wenn man ihn in München ausdrucken kann? Warum nicht eine Tageszeitung mit Beiträgen und Werbung, die genau auf jeden einzelnen Leser zugeschnitten ist?“ Soweit, professionelle Offset-Druckereien zu ersetzen, ist der Digitaldruck zwar noch nicht. Aber beim Druck von Briefen mit personalisierten Inhalten und Gestaltungen hat die digitale Zukunft bereits begonnen. Keine Serienbriefe mehr, in denen nur die Adresse unterschiedlich ist. Digitaldruck will die Möglichkeiten von E-Mail mit den Vorteilen der Briefpost vereinen.

Wie geht das? Henning: „Über Softwarelösungen am Büro-PC, die einem Firmeninhaber erlauben, kundenrelevante Daten in die Gestaltung eines Schriftdokumentes mit einfließen zu lassen. Und die es ihm erlauben, seinen Druck- und Verteilungsauftrag direkt online an die Druckmaschine zu übertragen.“ Die Druckmaschine „Versamark VT 3000“ kann so etwas. Und sie kann noch mehr. Sie „liest“ den Brief-Auftrag, benutzt das da-

zu passende Firmen-Briefpapier, beschreibt das Kuvert, verpackt den Brief – und zwar fertig sortiert in der Reihenfolge der korrekten Zustellung.

Die Kodak-Maschinen surren seit Dezember im Testbetrieb. Das Magdeburger Verlags- und Druckhaus (MVD), der „Volksstimme“-Herausgeber, stellte die Räumlichkeiten zur Verfügung – „an historischer Örtlichkeit“, wie MVD-Geschäftsführer Klaus Lange zur Betriebsöffnung gestern anmerkte: „In dieser Halle wurde bis 1995 die Volksstimme gedruckt.“ MVD unterstützt die jungen IT-Techniker von „dde-dse“ – größtenteils Absolventen der Magdeburger Universität. Denn Ziel ist auch, den regionalen Briefdienst des Verlages „Biberpost“ mit der neuen Drucktechnologie zu optimieren.

Jens Henning erklärt, wie das funktioniert: „Über einen Dienst namens ‚Biber direkt‘ wird die Post in Zukunft direkt über die Druckmaschine versendet. Dazu ist nur die Installation eines speziellen Druckertreibers am Büro-PC



Die Besucher der neuen Digitaldruckerei in Magdeburg konnten sich gestern ein Bild von der Funktionsweise der Kodak-Druckmaschinenlinie machen. Fotos (2): Uli Lücke

nötig.“ Noch befindet sich das Verfahren im Aufbau. „Wir fangen mit den Großkunden an. Aber spätestens im kommenden Jahr werden auch Kleinbetriebe ihre Briefabwicklung so gestalten können.“ Die Verteilung der Post geschieht im Zustellbereich der Biberpost wie ein normaler Brief mit den auf herkömmlichen Weg abgeschickten Sendungen. Henning: „Die Briefe werden so aufgearbeitet sein, dass sie auch an die Deutsche Post AG oder andere private Briefdienste zur Verteilung weitergereicht werden können.“

Die Software-Programme, die den Digitaldruck und dessen Nutzung steuern, wurden von den Magdeburger IT-Spezialisten für diese konkrete Anwendung geschrieben. „Es gibt auch in anderen Verlagen ein starkes Interesse, diese Software zu übernehmen“, so Jens Henning. Es gebe bereits feste Verträge mit mehreren Zeitungsverlagen.

Die größte Unterstützung zum Einstieg in den Digitaldruckmarkt erhalten die Magdeburger freilich aus Hamburg. Der Bauer-Verlag, Mutterkonzern des MVD, hat für 2005 die Abwicklung von 7,2

Millionen Sendungen über den neuen Verteilweg fest beauftragt. Reiner Haselhoff, Staatssekretär im Wirtschaftsministerium, lobte mit Blick auf diese Entscheidung bei der Eröffnung auch ausdrücklich, dass der Hamburger Verlag helfe, dass in Sachsen-Anhalt Neugründungen in so einer zukunftsträchtigen Branche entstehen.

Vielleicht wird der Traum von Jens Henning ja wirklich in Erfüllung gehen: „Ich glaube, es besteht die Chance, dass Magdeburg zu einem Kompetenzzentrum für diese neuen Drucktechnologien wird.“



BLICK DURCHS LAND

Joint-Ventures mit Partnern aus China

Schönebeck (oko). Während des Besuchs einer Delegation des Landkreises Schönebeck in China wurden Joint-Ventures mit Einrichtungen der Schönebecker Partnerstadt Rizhao abgeschlossen. Kooperationen gibt es zwischen dem Teutloff-Bildungsunternehmen und der Technischen Berufshochschule sowie den Gymnasien der Partnerstädte. Im Herbst soll eine Akademie für traditionelle chinesische Medizin in Schönebeck angeboten werden.

KREIS STENDAL

Mit Steakmesser schwer verletzt

Stendal (ro). Bei einem Streit hat am späten Mittwochabend ein 20-jähriger Mann einen 26-jährigen

Stendaler in dessen Wohnung mit einem Steakmesser lebensgefährlich verletzt. Wie die Polizeidirektion Stendal gestern mitteilte, bestehe nach einer Notoperation an der Lunge derzeit keine Lebensgefahr mehr. Der Tatverdächtige wurde am Tatort festgenommen.

MAGDEBURG

„Tierisch nah“: Zoo lädt zu Rundgang ein

Magdeburg (rs). Der Zoo lädt an diesem Sonntag wieder zu seiner beliebten Veranstaltungsreihe „Tierisch nah“ ein. Zoobesucher erhalten einen Einblick hinter die Kulissen der Einrichtung, die rund 1000 Tiere pflegt. Den Auftakt macht eine Lama-Fütterung um 10 Uhr. Bis 17 Uhr sind Fütterungen und Erklärungen etwa alle halbe Stunde geplant, unter anderem bei den Elefanten, Giraffen, Erdmännchen und den Pinguinen. Um 13.20 Uhr wird die Futterküche vorgestellt.

Vorsprung leben.  
Der neue Audi A6 Avant.

Ab sofort bei uns.

Seit wann müssen Sie sich für eines entscheiden, wenn Sie auch beides haben können? Jedenfalls nicht beim Audi A6 Avant. Denn er verbindet wie kein anderer Raum mit Dynamik, Sportlichkeit mit Komfort und Funktion mit Emotion. Wir laden Sie herzlich ein: Machen Sie sich jetzt Ihr eigenes Bild und entdecken Sie die neue Synthese aus Vernunft und Vergnügen bei uns.

**Autohaus Burg GmbH**  
Magdeburger Chaussee, 39288 Burg  
Tel.: 0 39 21 / 93 94-2, Fax: 0 39 21 / 93 94-148

**Autohaus City GmbH**  
Agentur der Voets Autozentrum GmbH  
Berliner Chaussee 116, 39114 Magdeburg  
Tel.: 03 91 / 81 875-0, Fax: 03 91 / 81 875-98

**Hotz Automobile Gardelegen GmbH**  
Agentur des Audi Zentrum Wolfsburg  
An der breiten Gehre 5, 39638 Gardelegen  
Tel.: 0 39 07 / 72 22-0, Fax: 0 39 07 / 72 22-33

**Autohaus Manfred Engelmann OHG**  
Freie Straße 2-5, 39112 Magdeburg  
Tel.: 03 91 / 6 25 88-0, Fax: 03 91 / 6 25 88-29

**AZH Automobil-Zentrum Halberstadt GmbH**  
In den langen Stücken 1, 38820 Halberstadt  
Tel.: 0 39 41 / 69 96-0, Fax: 0 39 41 / 44 10 21

**Autohaus Heinicke**  
An der Zuckerfabrik 1, 39356 Weferlingen  
Tel.: 03 90 61 / 9 63-0, Fax: 03 90 61 / 9 63-30

**Autohaus FP Gemballa GmbH**  
Gerikestraße 97a, 39340 Haldensleben  
Tel.: 0 39 04 / 6 67 50-0, Fax: 0 39 04 / 6 67 50-22

**AVG Rosier Stendal GmbH & Co. KG**  
Arneburger Straße 140, 39576 Stendal  
Tel.: 0 39 31 / 6 80-02, Fax: 0 39 31 / 6 80-2 11

**Autodienst Schönebeck GmbH**  
Am Stremmgraben 5, 39218 Schönebeck  
Tel.: 0 39 28 / 78 33, Fax: 0 39 28 / 78 34 44

**Autohaus Schmidt GmbH**  
An der Ritzer Brücke 1, 29410 Salzwedel  
Tel.: 0 39 01 / 83 33-0, Fax: 0 39 01 / 83 33-31

**Voets Autozentrum GmbH Magdeburg-Süd**  
Werner-von-Siemens-Ring 5, 39116 Magdeburg  
Tel.: 03 91 / 60 99-0, Tel.: 03 91 / 60 99-259

**Autohaus Wernigerode GmbH**  
Dornbergsweg 45, 38855 Wernigerode  
Tel.: 0 39 43 / 5 33-4 00, Fax: 0 39 43 / 5 33-4 99